

Klaus Reinheimer stellte aus



Wieder einmal war das Historische Rathaus Kunstgalerie für einen Mutterstadter Hobbymaler. Klaus Reinheimer brachte mit seinen gegenständlichen Bildern, passend zu Frühling und Osterfest, Farbe und Fröhlichkeit in diese Räumlichkeiten. Die Ausstellung zeigte wieder einmal, dass in Mutterstadt immer wieder verborgene Talente ruhen. Klaus Reinheimer zum Beispiel befasst sich seit dem Jahr 2001 intensiv mit der Malerei. Er vervollständigte sein Können in Malschulen in der Pfalz und am Bodensee, bei Armin Liebscher und ist Mitglied der „Pfälzer Maler“. Reinheimers vorhandenes Interesse gilt hauptsächlich der Aquarell- und Acryl-Technik. Seine Aquarellbilder, sie faszinieren durch ihre intensiv leuchtenden Farben, sind in der klassischen Maltechnik – Papier, Wasser, Nasstechnik – seine Acrylbilder auf Leinwand, Papier oder Pappe gearbeitet. Klaus Reinheimer überzeugt in Technik und Inhalt sowie einer stimmigen Material- und Farbenlehre. Er vermittelt mit seinen Bildern vertraute Umgebungen in der Pfalz und dem Bodensee, aber auch Stilleben dürfen nicht fehlen. Skizzen oder Fotos vor Ort, bei Urlaubsreisen wie zum Beispiel in Griechenland oder Ägypten, werden zu Hause malerisch umgesetzt. Dazu passten auch die zu diesen Ländern geschichtlichen Hintergrund vermittelnden Texte. Einführende Worte sprach Volker Schläfer, musikalisch umrahmte die Ausstellung die Band Soul & Pepper mit Sohn Steffen am Schlagzeug.

(Amtsblattbericht vom 07.04.2005)
(Text und Bild: Deffner)